

Gemeinderat

Wahlackerstrasse 25, Postfach
3052 Zollikofen

Telefon 031 910 91 11
E-Mail info@zollikofen.ch
Website www.zollikofen.ch

Sachbearbeiter/in Thomas Liechti
Direktwahl 031 910 91 56
thomas.liechti@zollikofen.ch

Geschäft-Nr. 5317

Zollikofen, 16. Oktober 2026 hum

Ihre Petition «Schulstandortstabilität in Zollikofen»; Antwort

Am 28. April 2026 haben Sie namens der Unterzeichnenden die Petition «Schulstandortstabilität in Zollikofen» mit insgesamt 765 Unterschriften eingereicht. Der Gemeinderat würdigt das grosse Engagement der Petitionärinnen und Petitionäre sowie die sorgfältige Auseinandersetzung mit der Schulraum- und Klassenorganisation. Gemäss Art. 43 Abs. 2 der Gemeindeverfassung prüft und beantwortet der Gemeinderat Petitionen spätestens innert sechs Monaten. Die Bildungskommission und der Gemeinderat haben sich mit Ihrer Petition befasst.

Der Standortwechsel der damaligen Klasse 4b ins Schulhaus Geisshubel Nord ist seit Beginn des Schuljahres 2026/27 vollzogen. Er erfolgte aufgrund der verfügbaren Raumkapazitäten und der Klassenorganisation. Der Gemeinderat beurteilt einen allgemeinen Verzicht auf Klassenverschiebungen als nicht umsetzbar. Eine möglichst stabile Klassenzusammensetzung sowie zumutbare Schulwege bleiben jedoch ein wichtiges Ziel der Schulorganisation.

Die Eltern werden jeweils im März schriftlich über die Klassenzuteilung ab August informiert. Der Gemeinderat beurteilt diesen Kommunikationszeitpunkt unter den gegebenen Rahmenbedingungen als sachgerecht. Die Zuweisungsschreiben informieren zudem über Ansprechstellen und Rechtsmittel.

Der Gemeinderat verfolgt eine nachhaltige, zukunftsorientierte und auf den ausgewiesenen Bedarf abgestimmte Schulraumplanung. Der Modulbau Geisshubel Nord ist Bestandteil dieser Gesamtplanung und dient als Übergangslösung, bis zusätzlicher dauerhafter Schulraum für die Primarstufe zur Verfügung steht. Aufgrund der bestehenden Standortstruktur lassen sich Klassenverschiebungen nicht vermeiden. Die in der Petition vorgeschlagenen Varianten zur Verlegung der Schulbibliothek wurden hinsichtlich Raumverfügbarkeit, betrieblicher Auswirkungen, Erreichbarkeit und Verhältnismässigkeit beurteilt. In den bestehenden Schulanlagen stehen keine geeigneten freien Ersatzräume zur Verfügung. Eine Nutzung von Räumen der Tagesschule würde deren Betrieb zudem erheblich einschränken. Eine Auslagerung in einen Container würde erneut zusätzlichen provisorischen Raum und entsprechende Kosten erfordern. Gleichzeitig wären im Schulhaus Türmli erneut bauliche Anpassungen für eine Nutzung der heutigen Bibliotheksräume als Klassenzimmer notwendig. Der Nutzen eines zusätzlichen Klassenzimmers steht damit nicht in einem angemessenen Verhältnis zu den räumlichen, betrieblichen und finanziellen Folgen. Der Gemeinderat verfolgt die vorgeschlagenen Varianten deshalb nicht weiter.

Der Gemeinderat und die zuständigen Stellen überprüfen und optimieren die Schulraum- und Klassenorganisation laufend mit dem Ziel, unter den gegebenen Rahmenbedingungen ausgewogene und tragfähige Entscheide im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie einer verlässlichen Gesamtorganisation der

Schule zu treffen. Für Ihr Engagement und Ihren konstruktiven Beitrag danken wir Ihnen und allen Mitunterzeichnenden.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär